



Samstag, 30. August 2025

» Nvidia – Zu langweilig? Das sind die dynamischeren Alternativen!
» Meine neuesten Videos...

Nvidia – Zu langweilig? Das sind die dynamischeren Alternativen!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Quartalszahlen von Nvidia standen diese Woche bei Wachstums-Investoren im Mittelpunkt des Interesses. Die Reaktion der Aktie war dann allerdings wenig spektakulär. Der Schlusskurs am Donnerstag, einen Tag nach der Bekanntgabe der Zahlen, lag bei 180 US-Dollar fast exakt dort, wo er auch zuvor war. Am Freitag ging es dann mit dem Gesamt-Markt nach unten:



Der Markt hatte mit einer deutlich höheren Volatilität gerechnet. Das ließ sich aus der Positionierung der Optionshändler im Vorfeld ablesen. Und institutionelle Anleger, ich hab es in meinem letzten Video zur Aktie aufgezeigt, gewichten die Aktie im Portfolio sogar unter.

Aber was sind die Alternativen?

Nachfolgend stelle ich zwei Aktien vor, die mit ihren Quartalszahlen richtig positiv überraschen konnten und die eine Art indirekter KI-Profitore sind:

Snowflake – der Daten-Power-Plattform-Star unter KI-Investoren

Was macht Snowflake eigentlich?

Stell Dir vor, du leitest eine Firma und sitzt auf riesigen Datenbergen: Verkaufszahlen, Kundeninfos, Markttrends – und neuerdings auch KI-Daten. Damit Du daraus etwas Sinnvolles machen kannst, brauchst Du eine Plattform, die diese Daten nicht nur sicher speichert, sondern sie blitzschnell verfügbar macht, um damit zu arbeiten.

Genau hier kommt Snowflake ins Spiel:

- Es ist eine Art „**Daten-Drehscheibe in der Cloud**“, die unabhängig von einem einzelnen Anbieter wie Amazon oder Microsoft funktioniert.
- Du kannst dort deine Daten ablegen, mit anderen teilen und direkt für **künstliche Intelligenz (KI)** nutzen.
- Neu: Mit „Cortex“ hat Snowflake Funktionen eingebaut, mit denen Unternehmen direkt in der Plattform KI einsetzen können – z.B. Sprachmodelle trainieren oder eine **Vektorsuche** starten (das ist ein Verfahren, mit dem KI z.B. Bilder oder Texte schneller vergleichen und finden kann).

Das jüngste Quartal – ein Volltreffer

- **Umsatzsprung:** Der Produktumsatz stieg im 2. Quartal um satte 32% auf über 1,1 Mrd. US-Dollar. Die Jahresprognose wurde auf 4,4 Mrd. US-Dollar erhöht → Anleger waren begeistert: Die Aktie schoss vorbörslich um bis zu 20% hoch.
- **KI-Nutzung explodiert:** Immer mehr Kunden setzen Snowflake direkt für KI-Anwendungen ein. Die Zahl der aktiven Nutzer ist von 5.200 im Frühjahr auf 6.100 gewachsen.
- **Profitabilität stabil:** Die Bruttomarge (ein Maß dafür, wie viel Gewinn vor Fixkosten hängen bleibt) lag bei sehr starken 76%.
- **CEO Ramaswamy betonte:** Snowflake arbeitet eng mit führenden KI-Modellen wie denen von OpenAI zusammen.
- **Partnerschaften:** Über 12.000 Partner-Firmen weltweit setzen inzwischen auf Snowflake – ein gewaltiges Ökosystem.

Warum ist das spannend fürs KI-Thema?

Egal, ob es um Chatbots, Sprachmodelle oder Bildanalyse geht: Ohne Daten läuft keine KI. Snowflake ist dabei so etwas wie das Herz-Kreislauf-System für Unternehmens-KI. Es sorgt dafür, dass Daten jederzeit da sind, wo man sie braucht – und dass sie sich einfach mit KI-Tools verbinden lassen.

Kurz gesagt: Wer KI-Projekte starten will, kommt an einer Plattform wie Snowflake kaum vorbei.



TradingView

WKN / Kürzel:	Börsenwert:	KGV 25e/26e/27e:	Kurs:
A2QB38 / SNOW	79 Mrd. USD	290/202/146	236,27 USD

Und hier mein zweiter Favorit:

MongoDB – der unstrukturierte Daten- und KI-Infrastruktur-Profi

Was macht MongoDB eigentlich?

Stell Dir vor, Du bist Entwickler und willst eine App bauen – egal ob für E-Commerce, Gaming oder eine KI-Anwendung. Dafür brauchst Du eine Datenbank, in der alle Infos gespeichert und blitzschnell abgerufen werden können.

Das Problem: Klassische Datenbanken (z.B. von Oracle oder Microsoft) sind oft kompliziert, starr und nicht auf die flexiblen Anforderungen moderner Anwendungen zugeschnitten.

MongoDB ist hier der Gamechanger:

- Es ist eine moderne Datenbank-Plattform, die Daten nicht in starren Tabellen speichert, sondern in einem flexiblen, leicht lesbaren Format (ähnlich wie JSON-Dateien, die jeder Webentwickler kennt).
- Dadurch lassen sich Apps schneller entwickeln, skalieren und an neue Anforderungen anpassen.
- MongoDB ist besonders beliebt bei Start-ups, aber inzwischen auch bei Konzernen, die KI-Anwendungen und Echtzeit-Analysen fahren.

Und das Quartal? Ein echtes Feuerwerk:

Umsatz: Im Q2/2025 stieg der Umsatz auf rund **575 Mio. US-Dollar**, ein Plus von knapp **22%** gegenüber dem Vorjahr.

Cloud-Geschäft Atlas boomt: Der größte Wachstumstreiber ist **MongoDB Atlas**, die vollständig gemanagte Datenbank in der Cloud. Dort legte der Umsatz sogar um **30%** zu – inzwischen kommt **über die Hälfte des gesamten Umsatzes** aus Atlas.

Kundenwachstum: Mehr als **50.000 Kunden** weltweit nutzen MongoDB – von

jungen KI-Start-ups bis zu Schwergewichten wie Adobe, eBay oder Verizon.

Profitabilität: Das Unternehmen hat die Verluste weiter eingedämmt und ist operativ nah an der Gewinnschwelle.

Warum ist das spannend fürs KI-Thema?

KI lebt von Daten – und zwar in unstrukturierten Formaten: Texte, Bilder, Audio, Logfiles. Genau hier glänzt MongoDB, weil es solche Daten deutlich flexibler speichern und abrufen kann als klassische Systeme.

Besonders wichtig:

- Entwickler können KI-Modelle direkt in ihre Apps integrieren, ohne sich um komplizierte Datenbankstrukturen zu kümmern.
- Mit Atlas Vector Search unterstützt MongoDB inzwischen auch Vektordaten, die für moderne KI-Anwendungen (z.B. semantische Suche, Chatbots, Bildähnlichkeit) unverzichtbar sind.

Kurz gesagt: MongoDB ist das Entwickler-Lieblingswerkzeug für KI-Start-ups und findet gleichzeitig immer mehr Einzug in große Konzerne.



TradingView

WKN / Kürzel:
A2DYB1 / MDB

Börsenwert:
25 Mrd. USD

KGW 25e/26e/27e:
87/86/75

Kurs:
311,39 USD

Mein Fazit

- **Snowflake** = Datenhub und Infrastruktur für Unternehmen, die ihre Daten für KI nutzbar machen wollen.
- **MongoDB** = Flexible Datenbank für Entwickler, die schnell KI-gestützte Anwendungen bauen und skalieren wollen.

Beide Aktien befinden sich noch in Konsolidierungsformationen weit unterhalb ihrer alten Hochs, sind in den letzten 1-2 Jahren aber durch dynamisches Wachstum in ihre hohen Bewertungen hineingewachsen und könnten

mittelfristig die alten Hochs angreifen.

Unsere Top-Aktien findest Du hier → www.gewinner-aktien.de

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Reports, lagen bei dem Autor, Armin Brack, keine Interessenskonflikte vor.
Geplante Änderungen: Keine | Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Transparenz-Hinweis zum Umgang mit Interessens-Konflikten → <https://www.aktien-report.de/transparenz-und-rechtshinweis>

Meine aktuellen YouTube-Videos



NVIDIA – Immer noch die BESTE Aktie oder überbewertet?



Novo Nordisk – Comeback oder neuer Absturz?

Viel Erfolg bei euren Finanzentscheidungen &
ein schönes Wochenende wünscht Euch

Euer
Armin Brack
Chefredakteur **Aktien-Report**

TradingView® ist eine eingetragene Marke der [ICE Data Services](https://www.tradingview.com/). Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten! Hier kommen Sie zu [TradingView®](https://www.tradingview.com/).

Wir freuen uns über Lob, Kritik und Anregungen. Gerne können Sie uns auch Themenvorschläge unterbreiten. Fragen und Anregungen bitte per Mail an info@aktien-report.de

„Aktien-Report“-Newsletter weiterempfehlen! Wir würden uns freuen, wenn Sie den „Aktien-Report“-Newsletter Ihren Freunden und Kollegen weiterleiten würden! **Kostenlose Anmeldung** unter www.aktien-report.de

Verwaltungs GmbH – Sitz Amberg Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRB 4023 · Geschäftsführer:
Markus Müller · USt-IdNr.: DE254385090 · Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Absatz 3 MDStV: Armin
Brack

[Archiv](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Finanzanalyse](#)

Copyright © 2025 ONE Media Group GmbH & Co. KG – Alle Rechte vorbehalten.